



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG

APRIL 2006

NR 1 / 2006

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

INHALT:

Seite 2	Vorwort
Seite 3 - 5	Rechnungsabschluss 2005 Flurreinigungsaktion
Seite 6	Wochenenddienst der prakt. Ärzte Einladung zur Florianifeier mit Autosegnung
Seite 7	Wochenenddienst der Zahnärzte Info-Veranstaltung des Finanzamtes
Seite 8 - 12	Abfallbeseitigung Rasenmähen Stellung der Wehrpflichtigen
Seite 13	Aktion "Essen auf Räder"
Seite 14	"40 Jahre" Hauptschule Scheiblingkirchen Veranstaltungs- u. politikfreie Wochenende
Seite 15	NÖ Hilfswerk Gemeindestatistik
Seite 16	H5N1- (Vogelgrippe) - Katzentest Einladung zu "Erste Hilfe" Lehrgang
Seite 17 - 18	Orientierungslauf - Weltmeisterschaft "50 Jahre" Hauptschule Pitten
Seite 19	Einladung Theater der Eltern der Hauptschüler Bezirkshauptmannschaft Neunk.- Amtsstunden
Seite 20	Info zu Hausbrunnen Röntgenuntersuchung
Seite 21 - 23	Mitteilungen des Umweltausschusses
Seite 23 - 24	Wanderinformation
Seite 24 - 25	Mitteilungen des USV Scheiblingk.-Warth
Seite 26	Haftung bei Straßenverunreinigung
Seite 27 - 28	Veranstaltungen in der Gemeinde Hallenbad - Öffnungszeiten

Frohe Ostern



wünschen
Bürgermeister,
Gemeinderäte und
Bedienstete
der Marktgemeinde
Scheiblingkirchen-
Thernberg



Liebe Gemeindebürgerinnen !

Liebe Gemeindebürger !

Das erste Viertel des neuen Jahres ist fast vorüber und es ist wieder Zeit, dass ich Sie über Aktuelles und wichtige Termine in der Gemeinde informiere. Der Voranschlag für das laufende Jahr wurde erstellt und der Rechnungsabschluss 2005 konnte wieder positiv abgeschlossen werden.

Wichtige Vorhaben konnten realisiert werden. Beim Ausbau der Gemeindestraßen sind wir wieder ein großes Stück weitergekommen. Da die öffentlichen Mitteln und Unterstützungen immer weniger werden, können leider nicht immer alle Wünsche sofort realisiert werden. Die Größe, Struktur und Finanzkraft der Gemeinde erfordern den sparsamsten Umgang mit den vorhandenen Finanzen, damit die notwendigsten Vorhaben auch finanziert werden können. Seitens des Landes wird besonders auf eine kostendeckende Gebührenvorschreibung und die Ausschöpfung aller möglichen eigenen Einnahmen geachtet. Trotzdem ist es fast überall gelungen, auf eine Gebührenerhöhung zu verzichten. Die Kostensteigerungen bei der Abfallentsorgung konnten noch abgefangen werden.

Da diese Information wieder wichtige Termine enthält, lesen Sie diese bitte aufmerksam durch. Heben Sie das Blatt auf, damit Sie jederzeit nachschauen können. Alle wichtigen Informationen und Termine können Sie auch jederzeit von der Homepage der Gemeinde unter www.scheiblingkirchen.at abfragen.

Am Samstag, 8. April i. J. führen wir in der Gemeinde eine große Flurreinigungssaktion durch. Helfen auch Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten. Näheres im Inneren des Blattes.

Zum bevorstehenden Osterfest darf ich schon jetzt auch namens der Gemeindemandatäre und der Bediensteten die besten Wünsche übermitteln.

Ihr

Karl Stangl
Bürgermeister

RECHNUNGSABSCHLUSS 2005

Trotz immer schwieriger werdender Finanzierungen ist es uns gelungen das Jahr einigermaßen positiv abzuschließen. Der ordentliche Haushalt konnte mit einem Ist-Überschuss von € 382.709,65 abgeschlossen werden. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beträgt zur Zeit € 1,056.923,30.

Darin enthalten sind auch alle langfristigen Darlehen für den Ausbau der Abwasserentsorgung und die Sanierung der Volks- und Hauptschule.

Der Rechnungsabschluss, welchen ich hier auszugsweise mitteilen darf, wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Februar l. J. einstimmig beschlossen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2005

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ordentlicher Haushalt	2,406.588,60	2,018.505,40
Außerordentlicher Haushalt	836.760,13	507.593,91
Verwahrgelder u. Vorschüsse	2,122.578,58	2,126.240,98
Gesamthaushalt:	€ 5,365.927,31	€ 4,652.340,29

Im außerordentlichen Haushalt konnten folgende Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von € 507.593,91 durchgeführt und finanziert werden:

Freiwillige Feuerwehren	€	96.534,84
Naturpark	€	22.542,44
Bauhof	€	9.690,84
Kanalisation (GAV und Gemeinde)	€	185.409,06

Straßenbau, Straßenerhaltung inklusive der Ausgaben hierfür im ordentlichen Haushalt:

Div. Straßenbauten, Personalkosten (inkl. Gemeindearbeiter)	€	359.718,58
Winterdienst	€	50.754,08
Straßenbeleuchtung (Reparatur, Strom)	€	31.554,86
Verkehrszeichen	€	1.494,12

Die Kostendifferenz ergibt sich durch teilweise Verrechnung der Ausgaben im ordentlichen Haushalt. Besonders aufwendig waren die Ausgaben für den Winterdienst.



Freiwillige Feuerwehr:

An Subventionen, Kostenersätzen für die Betriebskosten der Feuerwehrhäuser (Strom, Heizung, Versicherungen, KFZ-Wartungskosten und Versicherungen) wurden € 16.649,84 ausgegeben. Zum Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges erhielt die Feuerwehr Gleißfeld € 43.600,00.



Naturpark:

Für Erhaltungs- und Betreuungsarbeiten im Naturpark, Instandhaltung der Kinderspielplätze, Wanderwege, Anschaffung, Erhaltung von Bänken, Tischen und die Abfall- und Müllentsorgung wurden € 22.542,44 aufgebracht.

Bauhof:

Es wurden nur die notwendigsten Arbeiten vorgenommen. Die Kosten hierfür betragen € 9.690,84.

Kanalisation:

Der Betrieb der Kläranlage (inkl. Darlehensrückzahlungen) und die Fäkalienabfuhr kosteten uns € 203.223,44. Für den Anschluss von Witzelsberg an den Kanal wurden € 185.409,06 aufgewendet.. Im Zuge der Kanalarbeiten in Witzelsberg wurden die Wasserleitung und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Strom- und Telefonkabel in die Straße verlegt.



Straßenbau und Güterweginstandhaltung:

Zur Beseitigung von Unwetterschäden, für Schotterungen, Asphaltanierungen u. Asphaltierungen wurden € 52.130,- ausgegeben. Die Fertigstellung der Straße nach Sollgraben kostete € 10.541,16. Für die Erneuerung div. Straßen wurden € 47.495,86 aufgewendet. Die Fertigstellung der Sportplatzgasse kostete € 44.676,11. Für Kabelverlegearbeiten in Scheiblingkirchen, Witzelsberg und Gleißfeld wurden € 12.480,25 aufgebracht.

Hochwasserschutz:

Das Gerinne des **Höllgrabens** soll heuer bis zur Mündung in die Pitten ausgebaut werden. Es muss ein neuer Straßendurchlass durch die B 54 und ein neuer Kanal bis zur Bahn errichtet werden. Durch das neue Rückhaltebecken und diese Maßnahmen werden Überschwemmungen der Kreuzackergasse und der Bundesstraße in Hinkunft nicht mehr möglich sein. Für Grundablösen zur Herstellung des Rückhaltebeckens wurden € 14.493,35 aufgebracht

Vorhaben 2006:

Auf Grund des strengen, teuren Winters und der allgemeinen finanziellen Lage können heuer nur die notwendigsten Vorhaben umgesetzt werden. Wir hoffen jedoch, die im Voranschlag der Gemeinde einstimmig von allen Parteien beschlossenen Vorhaben realisieren zu können. Folgende Vorhaben sind vorgesehen:

• Ofenbach I Fertigstellung	€	30.000,-
• Hauptplatz Scheiblingk. Parkplatzerweiterung	„	5.000,-
• Erneuerung und Betrieb der Straßenbeleuchtung	„	68.000,-
• EVN Verkabelungen	„	15.000,-
• Bachgasse Thernberg	„	30.000,-
• Pichlergraben	„	8.000,-
• Überlendweg	„	5.000,-
• Grundentschädigung Höllgraben	„	5.000,-
• Brücke Kapellenplatz Gleißfeld	„	49.800,-
• Diverse Straßenbauten	„	26.000,-
• Ortsplan - Orientierungstafeln	„	3.000,-
• Erweiterung Klammgasse	„	10.000,-

Flurreinigungsaktion

Am **Samstag den 8.April** wird wieder eine Flurreinigungsaktion in unserem Gemeindegebiet durchgeführt.

Treffpunkt:

Thernberg Feuerwehrhaus 9 Uhr
Gleißfeld Feuerwehrhaus 9 Uhr
Scheiblingkirchen Feuerwehrhaus 9 Uhr

Alle Gemeindebürger und Vereine sind aufgerufen sich an dieser Aktion zu beteiligen, um auch dieses Jahr für ein sauberes Gemeindegebiet einen Beitrag zu leisten.



WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

	APRIL		MAI		JUNI
SA 1. SO 2.	DR. SPREITZHOFER	MO 1.	Dr. WIEBECKE	SA 3. SO 4.	Dr. WIEBECKE
SA 8. SO 9.	Dr. WIEBECKE	SA 6. SO 7.	Dr. WIEBECKE	MO 5.	Dr. WILSCHER
SA 15. SO 16.	Dr. PILZ	SA 13. SO 14.	Dr. PILZ	SA 10. SO 11.	Dr. WILSCHER
MO 17.	Dr. WILSCHER	SA 20. SO 21.	Dr. WILSCHER	DO 15.	Dr. WIEBECKE
SA 22. SO 23.	Dr. WILSCHER	DO 25.	Dr. WIEBECKE	SA 17. SO 18.	Dr. PILZ
SA 29. SO 30.	Dr. SPREITZHOFER	SA 27. SO 28.	Dr. SPREITZHOFER	SA 24. SO 25.	Dr. SPREITZHOFER

Dr. SPREITZHOFER; Scheiblingkirchen Tel. 02629/5000
Dr. WIEBECKE; Warth Tel. 02629/2540
Dr. PILZ, Grimmenstein Tel. 02644/7227
Dr. WILSCHER; Edlitz Tel. 02644/6018

Es wird um telefonische Anmeldung vor dem Aufsuchen der
Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

URLAUBSREGELUNG

Dr. Wiebecke – Urlaub vom 26. 6. bis 16. 7. 2006
Dr. Pilz - Urlaub vom 22. 5. bis 2. 6. 2006
Dr. Spreitzhofer – Urlaub nur am 16. 6. 2006
Dr. Wilscher - Urlaub vom 3. 4. bis 7. 4. 2006

VORANKÜNDIGUNG

E I N L A D U N G

zur Florianifeier
mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges
der Freiwilligen Feuerwehr Gleißelfeld
am Samstag, 6. Mai 2006 ab 18:30 Uhr
beim Feuerwehrhaus Gleißelfeld

WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST



der ZAHNÄRZTE



APRIL 2006

01/02	Dr. PUCHNER Beate	Neunkirchen	02635/71100
08/09	Dr. FUX Karl	Payerbach	02666/54240
15/16/17	Dr. SIMON Irene	Ternitz	02630/38477
22/23	DDr. ROEDL Walter	Wimpassing	02630/33373
29/30	Dr. SCHRATT Werner	Aspangberg	02642/53808

MAI 2006

01	Dr. SCHRATT Werner	Aspangberg	02642/53808
06/07	Dr. FISCHER-WÜRTHNER	Scheiblingkirchen	02635/2518
13/14	Dr. KORNFELL Peter-Ulrich	Pitten	02627/82226
20/21	Dr. TESAR Irene	Ternitz	02630/38278
25	Dr. SCHERBICHLER Rudolf	Ternitz	02630/36759
27/28	Dr. SCHERBICHLER Rudolf	Ternitz	02630/36759

JUNI 2006

03/04/05	Dr. MOGILEWSKY Leonid	Grimmenstein	02644/7444
10/11	Dr. PUCHNER Beate	Neunkirchen	02635/71100
15	MR Dr. LECHNER Friedrich	Neunkirchen	02635/65189
17/18	MR Dr. LECHNER Friedrich	Neunkirchen	02635/65189
24/25	Dr. HACKL Manfred	Puchberg	02636/2239

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

INFOVERANSTALTUNG

Das Finanzamt Neunkirchen informiert Sie zum Thema
Arbeitnehmerveranlagung (Steuerausgleich)
am Donnerstag, 20. April 2006 um 18:00 Uhr
im Gasthaus Reisenbauer in Scheiblingkirchen

Bedienstete des Finanzamtes erläutern Ihnen die neuen Möglichkeiten über Internet bzw. alle Neuerungen im Zusammenhang mit der Arbeitnehmerveranlagung. (Dauer ca. 2 Stunden).



ABFALLBESEITIGUNG

Müllanfall 2005 in der Gemeinde

Nassmüll	166.660 kg	+ 2.180 kg	+ 1,33 %
Trockenmüll	245.970 kg	- 21.920 kg	- 8,19 %
*)Sperrmüll	47.310 kg	- 4.870 kg	- 9,34 %

*) Inklusive Eisen und Metalle

Trocken- und Sperrmüll haben stark leicht abgenommen, Nassmüll hat leicht zugenommen!

SPERRMÜLLABFUHR

Da von der Gemeinde pro t Sperrmüll €97,- bis €180,- exkl. 10 % MWSt. zu bezahlen sind, kann die Abfuhr **nur mehr für Haushaltsmengen kostenlos** erfolgen. Die Gebühr für größere Mengen wird nach Qualität und Entsorgungskosten verrechnet. Der geschätzte Verrechnungsbetrag wird Ihnen bei der Abfuhr bekannt gegeben. Die Abfuhr erfolgt wieder getrennt um eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Entsorgung zu gewährleisten. Die Abfuhr des Sperrmülls (ohne Eisen und Metalle) erfolgt wieder im Herbst. Mitgenommen werden ausschließlich nur sperrige Waren, die nicht zu trennen sind und auch nicht in die Grüne Tonne passen.

**Die Abfuhr für Eisen und Metalle erfolgt am
Mittwoch, 10. Mai / Donnerstag, 11. Mai 2006**

Mitgenommen wird:

*Guss, Stahl, Draht, Bleche, Kupfer und andere Metalle, E-Herde, Waschmaschinen etc., sowie **Gegenstände, welche aufgrund ihrer Größe nicht in der "Grünen Tonne" Platz haben** (Keine Gefrier- oder Kühlschränke!!!).*

Die Gegenstände sind am **10. Mai 2006 ab 6.00 Uhr** vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen, da nur einmal durchgefahren wird. Die Kosten der Abfuhr (nur Haushaltsmengen) werden aus der Abfallbehandlungsabgabe beglichen.

Weiters dürfen wir Sie ersuchen, Tuchenden und Pölster nur bei der Sperrmüllabfuhr im Herbst gut gekennzeichnet abzugeben.

Bitte auch nicht in die Grüne Tonne geben!!

Durch die Federn kann es zu großen Problemen beim Häcksler kommen, was unter Umständen sehr teure Reparaturen zur Folge haben kann.

Elektroaltgerätesammlung

Am 13. August 2005 ist eine neue Verordnung, welche die Sammlung und Wiederverwertung von Elektroaltgeräten regelt, in Kraft getreten. Die Kosten für die Verwertung werden nunmehr von den Herstellern bzw. Sammlern und Verwertern getragen: es fallen daher keine weiteren Kosten an.

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte erfolgt zwei mal jährlich bei der Sondermüllsammlung, wo auch diese Geräte übernommen werden. Zusätzlich werden die Geräte bei der Speiseölsammlung, **jeden 1. Freitag im Monat von 11,00 bis 12,00 Uhr** am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131, übernommen.

Die Geräte können auch direkt in die "Grüne Tonne" Sortieranlage gebracht werden.

SONDERMÜLLABFUHR

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind.

Ohne wesentliche Erhöhung der Müllgebühren ist es nicht mehr möglich, die großen Mengen an Sonderabfall kostenlos zu entsorgen.

Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, 1 kg Medikamente € 2,-, wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen.

Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten) sind:

Altöle, Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel, Druckgaspackungen, Batterien.

**NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg
Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind €2,- pro kg zu bezahlen.**

Medikamente werden kostenlos übernommen.

Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren und so zu verpacken**, dass sich niemand verletzen kann.

KFZ-Batterien geben Sie bitte beim Kauf einer neuen Batterie zurück - es besteht Rücknahmepflicht. Wir zahlen derzeit pro kg KFZ-Batterien € 1,-, die wir auch bei der Abgabe kassieren müssen.

Bei Altöl (Motoröl) nutzen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit € 0,50 per kg Altöl und müssen dies auch von Ihnen verlangen.

PKW-Reifen - die Abgabe kostet

mit Felge € 5,00 per Stück

ohne Felge € 3,00 per Stück

(das sind die Kosten, die auch wir bei der Entsorgung zahlen müssen)

Leuchtstofflampen - Leuchtstoffröhren:

Nützen Sie die Gelegenheit, beim Neukauf diese Leuchtstoffröhren- oder Lampen zurückzugeben oder verwenden Sie den Einsatz (Pickerl) für die Rückgabe.

Wir müssen pro Leuchtstofflampe € 1,- und pro Leuchtstoffröhre € 1,50 verrechnen.

Entsorgung des Sondermülls erfolgt am
SAMSTAG, 20 . Mai 2006

von 8.00 - 9.00 Uhr beim Lagerhaus Thernberg

von 9.30 – 10.30 Uhr beim Friedhof Scheiblingk.

von 11.00 – 12.00 Uhr beim FF-Haus Gleißfeld

Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!

**Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten!
Zuwiderhandelnde müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter
Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.**

Autowrackentsorgung

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks zu übernehmen. Die Entsorgung ist für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos.

Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

Mülltrennung:

Da im Nassmüll immer wieder vermehrt Kunststoffe, Blechdosen usw. enthalten sind, welche ausnahmslos in die Grüne Tonne gehören, ist sehr oft eine Wiederverwertung bzw. Kompostierung nicht möglich. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten, da dieser Müll der Verbrennung zugeführt werden muss.

Achten Sie daher besonders auf eine exakte Trennung!!!

Bis zur Einführung der Verpackungsverordnung war es nicht notwendig, Milch- und Saftpackerl, Kunststoffbecher usw. zu trennen, da dies als Restmüll behandelt wurde.

Aufgrund der Verpackungsverordnung sind

**DOSEN, GLÄSER, FLASCHEN, KUNSTSTOFFBECHER, MILCH- u. SAFTPACKERL NUR
ÜBER DIE GRÜNE TONNE ZU ENTSORGEN!!!!!!!!!!!!!!**

IN DEN NASSMÜLLSACK (-TONNE) GEHÖREN:

KÜCHENABFÄLLE: Fruchtschalen (von Obst, Nüssen usw.), Speise- und Lebensmittelreste, Gemüseabfälle (von Kartoffeln, Gurken, Salat, Kohl usw.), Eierschalen, Pflanzen, Pflanzenreste, Reisig, Blätter, Stengel, sonst. Gartenabfälle, Gestecke, Blumenerde,.....

NASSSTOFFE: Kaffeefilter, Teebeutel,.....

SONSTIGES: Kehricht, Haare, Staubsaugerbeutel, Einstreu von Kleintieren, Federn, Felle, Käse, Wurst- und Fettpapier, Windeln, Damenbinden,.....

UM BESONDERE BEACHTUNG WIRD ERSUCHT !!!!!!!!!!!

SPEISEFETTENTSORGUNG

Speisefette und Frittieröle machen große Probleme im Kanalsystem und in der Kläranlage. Das Entsorgungsangebot der Gemeinde wird sehr gut angenommen. Sie können bei der Gemeinde zum Selbstkostenpreis einen verschließbaren Eimer erwerben, den Sie zu nachstehenden Terminen am Bauhof der Gemeinde zur Entleerung bringen können.

Die Übernahme der verschlossenen Eimer erfolgt **jeden 1. Freitag in Monat von 11,00 bis 12,00 Uhr** (falls Feiertag am 2. Freitag) im Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße 131 (Bitte Hinweisschilder beachten!)

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die getrennte Sammlung von Textilien hat sich bisher bestens bewährt. Der Erlös der Sammlung wurde bisher sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt. Da mit dem Sammelerlös Unterstützungen gegeben werden, ersuchen wir, die Textilien usw. nur bei der offiziellen Sammlung der Gemeinde abzuliefern. Gegen Sammlungen von örtlichen Vereinen, Pfarre usw. besteht kein Einwand. Es wird um Verständnis ersucht.

Die heurige Textiliensammlung wird

am Freitag, 9. Juni 2006

von 8.00 - 9.00 Uhr

von 9.30 – 10.30 Uhr

von 11.00 – 12.00 Uhr

beim Lagerhaus Thernberg

beim Friedhof Scheiblingk.

beim FF-Haus Gleißefeld

durchgeführt.

Gesammelt werden: Altkleider nur in Sammelsäcke verpackt !

Nur Original-Sammelware aus Haushalten, keine Lagerbestände z.B.: von Flohmärkten, keine Matratzen, Handtaschen, Schuhe usw.

Die Sammelsäcke sollten vom Abgeber verschlossen werden, um zu vermeiden, dass die Kleidungsstücke beim Einsammeln oder Verladen herausfallen. Sollte der Sack nicht ausreichen, sind bei der Sammelstation oder im Gemeindeamt weitere Säcke erhältlich. Die Säcke sind zur angegebenen Zeit am jeweiligen Sammelort abzugeben.

Säcke zur Sammlung finden Sie nach Abfuhr des Wertstoffmülls am 24. Mai in der "Grünen Tonne".

RASENMÄHEN

Nach einem sehr langen Winter mit sehr viel Schnee hoffen wir, dass der Frühling die Natur bald in ein saftiges Grün verwandelt. Es fängt damit aber auch die Pflege der Gärten und Grünflächen an, wobei die Mäharbeiten sehr oft zu großer Lärmentwicklung und Belästigung der Nachbarn führt. Nehmen Sie bitte Rücksicht und führen Sie diese Tätigkeiten nur **wochentags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr** und an **Samstagen nur von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** durch. An Sonn- und Feiertagen ist das Mähen mit benzinbetriebenen Rasenmähern verboten.

Ich darf auch hinweisen, dass es verboten ist, den Grasschnitt oder diverse Gartenabfälle an den Bachufern zu deponieren. Es werden laufend Kontrollgänge durch das Wasserschutzorgan der NÖ Landesregierung durchgeführt und alle Missstände ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

STELLUNG DER WEHRPFLICHTIGEN

Für die Wehrpflichtigen der Gemeinde des Geburtsjahrganges 1988 findet
am 25. September 2006
in St.Pölten, Hessesstrasse 17, statt.

Auf Grund des § 24 Abs. 1 des Wehrgesetzes 1990, BGBl. Nr. 305, sind alle österr. Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1987 stellungs-pflichtig. Die Fahrt zur Stellung wird seitens der Gemeinde organisiert. Es wird ein Autobus zur An- und Heimreise zur Verfügung gestellt. Genaue Informationen gehen direkt an die Stellungspflichtigen.

Gasthaus Reisenbauer

Essen auf Räder

Für unsere älteren Mitbürger bzw. für unsere Singlehaushalte im Gemeindegebiet Scheiblingkirchen, Gleißefeld und Warth bieten wir das „Essen auf Räder“ an.

Dabei ist es uns sehr wichtig abwechslungsreiche, gesunde und besonders bekömmliche Kost zu liefern.

Es werden Fleischspeisen, Hausmannskost, Fisch- und Süßspeisen zubereitet. Besonders achten wir auf regionale und saisonale Produkte.

Das Menü besteht aus Suppe und Hauptgericht mit Beilage und/oder Salat. Pro Portion werden € 5,20 inklusive

Zulieferung verrechnet. Am

Monatsende schicken wir Ihnen eine Rechnung. Das Essen wird von Montag bis Sonntag zu Ihnen nach Hause gebracht. Am Montag liefern wir das Essen

für den nächsten Tag mit , da wir am Dienstag unseren Ruhetag haben.

Es würde uns sehr freuen auch für sie zu kochen.

Rufen Sie uns an wir würden uns sehr darüber freuen.
Telefonnummer: 02629/2401

40 Jahre HS Scheiblingkirchen

1
9
6
6



2
0
0
6

Donnerstag, 8. Juni 2006

19:00 40 Jahre - „Unsere Schule im Wandel der Zeit“
Diskussion
Multimedia-Schau

Anschließend Ausstellungseröffnung
Chronik der Schule
Schülerarbeiten

Freitag, 9. Juni 2006

Öffnungszeiten der Ausstellung: 16:00 - 18:30

19:00 (Turnsaal) Bunter Abend mit Theater, Musik und Tanz

Samstag, 10. Juni 2006

Öffnungszeiten der Ausstellung: 16:00 - 20:00

19:00 (Turnsaal) Schulfest: Musik, Spiele, Tombola,
Feuerwerk

Veranstaltungs- und politikfreie Wochenenden 2006

15. / 16. 17. April (Ostern), 20. / 21. Mai,
17. / 18. Juni, 15. / 16. Juli, 19. / 20. August

NÖ Hilfswerk: Kompetenter Partner in sozialen Fragen

„Qualität von Mensch zu Mensch“: Unter diesem Motto bietet das NÖ Hilfswerk seit mittlerweile 27 Jahren soziale Dienstleistungen für alle Generationen. Zu den Angeboten gehören Hauskrankenpflege und mobile Therapie, flexible Kinderbetreuung, Nachhilfe und Lernbegleitung, Familien- und Jugendberatung, mobile Frühförderung und vieles mehr. Über 21.000 Menschen vertrauen Monat für Monat auf die Unterstützung durch das Hilfswerk.

Das NÖ Hilfswerk ist jedoch nicht nur kompetenter Partner für die Familien Niederösterreichs, sondern auch einer der größten Arbeitgeber des Landes: 4.500 Menschen finden hier ihre Beschäftigung und „Arbeit mit Sinn“ – ob in der Pflege, der Kinderbetreuung oder in der Organisation. Durch eine Reihe von Maßnahmen und sozialen Benefits versucht man, die Arbeitsplätze für die – vorwiegend weiblichen – MitarbeiterInnen familienfreundlich zu gestalten. Flexible Arbeitszeitmodelle, ausgezeichnete Weiterbildungs- und Karriereöglichkeiten sowie die Beschäftigung in der Nähe des Wohnorts sprechen außerdem für den Arbeitgeber Hilfswerk.

Nähere Informationen: **Hilfswerk Neunkirchen**, Triester Straße 29, 2620 Neunkirchen
Tel. Nr. 02635/69090 (Hilfe und Pflege daheim) , Tel.Nr. 02635/71410 (Kinder, Jugend und Familie), bl.neunkirchen@noe.hilfswerk.at oder im Internet unter www.hilfswerk.at

Vorankündigung: **Am 9. Juni 2006 ist „Tag des Hilfswerks“**

Unter dem Motto „Tag des Hilfswerks. Tag der Generationen“ lädt das Hilfswerk am und rund um den 9. Juni die Familien Niederösterreichs ein, seine Menschen, seine Angebote und seine Philosophie kennen zu lernen. Jedes örtliche Hilfswerk feiert seinen „Tag des Hilfswerks“ auf seine spezielle, regional geprägt Weise: Auf dem Programm stehen über 85 Einzelveranstaltungen !

GEMEINDESTATISTIK

Im Jahre 2005 waren

15 Geburten (um 1 weniger wie 2004)
und **20 Sterbefälle** (um 4 weniger als 2004)

zu verzeichnen.

An **13 Siebzigjährige,**
15 Achtzigjährige,
16 Fünfundachtzigjährige,
4 Neunzigjährige
und **3 Fünfundneunzigjährige**

konnten durch den Bürgermeister oder Vizebürgermeister Ehrengaben der Gemeinde überreicht werden.

Zur **Goldenen Hochzeit** konnten wir Herrn und Frau

Franz und Maria Stelzer, 2831 Scheiblingkirchen, Feldgasse 175

Eduard und Johanna Lechner, 2832 Thernberg, Neustift 157

Josef und Johanna Krenn, 2832 Thernberg, Reitersberg 9

Johann und Herta Haberler, 2831 Gleißefeld, Bundesstraße 77

Johann und Theresia Wolf, 2831 Scheiblingkirchen, Badgasse 101

gratulieren.

H5N1: Katzentest ab sofort verfügbar

In Zusammenarbeit mit der AGES wurde ein Influenza-Virus-Test entwickelt, der bei allen Tierärzten durchgeführt werden kann. Innerhalb kürzester Zeit kann der Tierarzt den Gesundheitszustand und mit diesem Test dem Katzenbesitzer Sicherheit über den Infektionszustand seiner Katze geben. Der Influenza-Virus-Test ist für die Katze völlig beschwerdefrei. Es wird lediglich ein Abstrich im Rachenraum gemacht und die Probe mittels Polymerase-Chain-Reaktion (PCR) untersucht. Mit dieser Methode kann vorhandenes Virus-Erbmaterial direkt nachgewiesen werden.

Präsident Dr. Helmut Wurzer warnt darüber hinaus vor überzogenen Reaktionen wie Aussetzen, Abschließen oder Euthanasieren von Katzen. Das Risiko, dass sich Katzen am H5N1-Virus anstecken ist gering und bedeutet außerdem noch lange nicht, dass die Tiere auch wirklich erkranken. Wie das Beispiel der Grazer Tierheimkatzen zeigt, ist das Immunsystem der Katzen durchaus im Stande, mit dem H5N1-Virus fertig zu werden. Das Ansteckungsrisiko der Katzen im Grazer Tierschutzheim ist eher durch den dort herrschenden hohen Seuchendruck durch problematische Haltungsbedingungen zu erklären. Unter Einhaltung hygienischer Haltungsbedingungen einer Hauskatze ist sowohl Ansteckung wie Erkrankung einer Katze höchst unwahrscheinlich.

Als reine Vorsichtsmaßnahme empfiehlt Tierarzt Dr. Helmut Wurzer der Empfehlung des Bundesministeriums für Gesundheit folgend, Katzen in Schutz- und Überwachungszone vorläufig im Haus zu behalten und freilaufenden Katzen keinen Zutritt zu gewähren. Regional ergriffene amtstierärztliche Maßnahmen sind zu beachten. Sollten bei einer Katze Schnupfensymptome oder Atembeschwerden auftauchen, wird es sich zumeist um einen ganz gewöhnlichen „Katzenschnupfen“ handeln. Sicherheit gibt ihnen aber eine Untersuchung über den allgemeine Gesundheitszustand bzw. der Influenza-Viren-Test beim Tierarzt.

*Recherchehilfe: Johannes Weiß Pressereferent Österreichische Tierärztekammer
Tel 01 402 75 73*

Erste Hilfe Lehrgang

Das ÖKR – Bezirksstelle Neunkirchen – hat für die Bevölkerung der Scheiblingkirchen-Thernberg und die Marktgemeinde Warth ab April 2006 einen

ERSTE HILFE LEHRGANG,

16 Stunden vorgesehen.

Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen

Beginn: MO, **24. April 2006**

(jeweilige folgenden Kurstage werden gemeinsam mit den TeilnehmerInnen festgelegt)

Kosten: incl. Kursunterlagen **€40.-/TeilnehmerIn**

Dieser Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung.

Anmeldung bis spätestens Do, 20. April 2006 am Gemeindeamt, Tel. 2239.



Senioren-Weltmeisterschaft im Orientierungslauf erstmals in Österreich

Orientierungsläufer: Ihre Sportanlage ist die freie Natur, ihre Geräte sind Laufausrüstung, eine Spezialkarte im Maßstab von 1: 10.000 und der Kompass – sowie der Fingerchip zur Kontrolle der korrekt absolvierten Route und der erreichten Zeit. Sie betreiben zwar in Österreich noch eine Randsportart, aber vor allem in Skandinavien gehört das „Laufen mit Köpfchen“ längst zu den beliebtesten Disziplinen.

Für die seit 20 Jahren etablierte und für **2006** erstmals an Österreich vergebene Senioren-Weltmeisterschaft im Orientierungslauf (OL) erwartet das Organisationsteam des Heeresportvereins Orientierungslauf Wiener Neustadt (HSV OL) rund **4.500 (!) Aktive aus mehr als 40 Nationen.**

Der Kampf um WM-Medaillen wird im südlichen Niederösterreich zwischen 1. und 8. Juli 2006 in zahlreichen Altersklassen ab 35 Jahren stattfinden. Die Laufklasse mit den ältesten Teilnehmern wird wohl die Kategorie 85 (!) und älter sein. Ein deutliches Signal auch dafür, wie sehr das Fitnessbewusstsein für ältere Jahrgänge an Bedeutung gewinnt.

Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit, an Vorwettkämpfen in Salzburg (24. – 27. Juni) und Wien (29. – 30. Juni 2006) teilzunehmen, um die Eigenheiten der österreichischen Wälder besser kennen zu lernen. Jugendliche können beim AWD- Cup, einem 4- Tage OL parallel zur WM, an den Start gehen.

Unter den Teilnehmern befinden sich erfahrungsgemäß nicht nur ehemalige Stars der Orientierungslauf- Szene. Auch frühere Spitzenleute aus anderen Sportarten begeben sich gerne auf die Postensuche im Wald, wie zum Beispiel Peter Müller, der Schweizer Ex-Weltmeister im Abfahrtslauf. Beim Stadt- Orientierungslauf in Wiener Neustadt (Sonntag, 2. Juli 2006) werden auch Sportgrößen des Bundesheer- Leistungszentrums sowie Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Wirtschaft am Hauptplatz erwartet.

Eine zentrale Rolle bei dieser WM spielt dabei die Gemeinde Scheiblingkirchen, genauer gesagt der Ort Witzelsberg. Das große Finale mit dem endgültigen Kampf um die WM- Medaillen wird dort am Freitag, dem 7. Juli 2006, ausgetragen. Auch die abschließende Siegerehrung findet auf den Wiesen der Familie Buchleitner statt. Unter aktiver Mithilfe der Gemeinde, der Feuerwehren usw. soll den internationalen Gästen ein besonderes Sporterlebnis geboten werden.

Das Großereignis, das mehr Aktive auf die Beine bringt als jede Fußball- oder Ski-WM, stellt das Sportland Österreich einmal mehr in die internationale Auslage. Deshalb arbeiten das Organisationsteam des HSV OL und das Ehrenkomitee unter dem Vorsitz von Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zipper bereits jetzt auf Hochtouren.

Eine eigene Homepage wurde eingerichtet (<http://www.wmoc06.com>), tausende Ausschreibungen wurden in alle Welt versandt und viele Veranstaltungen im In- und Ausland besucht. Auch bei der Senioren WM 2005 im kanadischen Edmonton war der HSV OL mit einem Werbestand vertreten.

Neben den sportlichen Aktivitäten wollen die Veranstalter aber auch touristische und kulturelle Höhepunkte bieten. Gerade im Mozartjahr 2006 stehen diverse Konzerte und Aufführungen auf dem Programm. Für die Region wird die Senioren- WM jedenfalls zur großen Herausforderung!

Programm:

Termin	Wettkampf	Ort	Kulturelles	Ort
SA, 01.07.	Warm up	Katzelsdorf	Mozart- Messe	Neuklosterkirche, Wiener Neustadt
SO, 02.07.	Stadt- und Park OL mit VIP Lauf	Wiener Neustadt	Eröffnung	Hauptplatz Wiener Neustadt
MO, 03.07.	Training	Markt Piesting, Natschbach	Open Air Jazz Konzert	M. Theresien- Platz, MilAk
DI, 04.07.	1. Qualifikationslauf	Bad Fischau- Brunn	Kammermusik- Abend	Bad Fischau- Brunn
MI, 05.07.	2. Qualifikationslauf	Bad Fischau- Brunn	Bankett	Sparkassensaal Wiener Neustadt
DO, 06.07.	Ruhetag		Touristische Ziele:	Wien, Schneeberg usw.
FR, 07.07.	Finale	Witzelsberg – Gleißelfeld	Siegerehrung	Witzelsberg

Weitere Infos: Gottfried Tobler, WMOC06
Paul Troger- Gasse. 34
A-2700 Wiener Neustadt, Austria
Tel. +43 650 5871730, Fax +43 2622- 24610, Mail >info@wmoc06.com<
www.wmoc06.com, www.hsvwrn-ol.at

Diese Großveranstaltung ist ein einmaliges Ereignis in unserer Gemeinde. Die Werbewirksamkeit bei dieser großartigen internationalen Veranstaltung ist unbezahlbar. Ich darf mich bei den vielen Waldbesitzern, welche diese Veranstaltung ermöglicht haben, recht herzlich bedanken. (leider wurden wir nicht von allen Waldbesitzern unterstützt). Den Feuerwehren der Gemeinde darf ich ebenfalls für die Unterstützung und Mithilfe danken. Ich darf alle Gemeindebürgerinnen und -bürger zum Besuch dieser Veranstaltung herzlich einladen.

50 Jahre Hauptschule Pitten

Schülertreffen im Jahr 2006 in Pitten

Vor 50 Jahren haben die Volks- und Hauptschüler ihr neues Schulgebäude (Auf der Schmelz) bezogen; man schrieb das Jahr 1956.

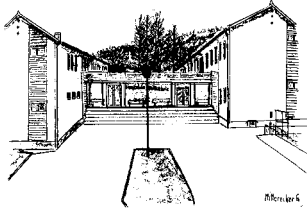
Es waren die Schüler der Geburtsjahrgänge 1947, 1948, 1949, 1950 in der Volksschule und 1942, 1944, 1945, 1946 in der Hauptschule.

Es ist ein Schüler- und Klassentreffen aller Schüler (Volksschule 180 und Hauptschule 216), die im Schuljahr 1956/1957 die Volks- oder Hauptschule besucht haben, geplant.

Wenn Sie einem dieser Geburtsjahrgänge angehören, melden Sie sich bitte, mit Namen und Adresse auf der Gemeinde (auch Meldung eventuell bekannter Mitschülern der ehemaligen Klasse), zwecks Versendung von Einladungen zum großen Treffen am 24. Juni 2006.

Meldung erbeten an:
Gemeinderat CARLO (Karl) Wagner,
Tel. 02627 / 82 497 oder 0650 / 30 86 926

Die Eltern der HS-Scheiblingkirchen spielen Theater



"Die verwelkte Begonie"

Komödie in 4 Akten

Termine: Fr, 21.4.2006 um 19.30 Uhr
Sa, 22.4.2006 um 19.30 Uhr
So, 23.4.2006 um 14.30 Uhr

Wo: Fachschule Warth

Schauspieler: Ulrike Arnold, Gitti Fally, Maria Faustbeck,
Hertha Neuhauser, Gerhard Holzbauer,
Richard Picher, Hans Rigler

Regie: Elisabeth Rigler

Souffleuse: Sabine Hattenhofer



Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt !
Freie Spende!!!!

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ist im Sinne der Bestimmungen des Allgemeine
Verwaltungsverfahrensgesetzes wie folgt erreichbar:

Postanschrift: Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen
Peischingerstraße 17
2629 Neunkirchen

Telefon: 02635 / 9025 - 0, **Telefax:** 02635 / 9025 - 35000, **E-Mail:** post.bhmk@noel.gv.at

Amtsstunden (Erreichbarkeit der Dienststelle):

Montag bis Donnerstag von 7,30 bis 15,30 Uhr, Dienstag von 7,30 bis 19,00 Uhr und Freitag
von 7,30 bis 13,00 Uhr.

Bürgerbüro:

Montag, Mittwoch und Freitag von 7,30 bis 12,00 Uhr, Dienstag von 7,30 bis 12,00 Uhr, von
13,00 bis 15,00 Uhr und von 16,00 bis 19,00 Uhr.

Parteienverkehr allgemein:

Dienstag von 7,30 bis 12,00 Uhr, 13,00 bis 15,00 Uhr und 16,00 bis 19,00 Uhr.

Ortswasserleitung und Hausbrunnen

Trennung ist erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgungen durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strengen Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben den Ortswasserleitungen zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser gelangen können.

Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!

Häufig werden zur "Trennung" Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet einen ausreichenden Schutz!

Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung vorfinden sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre Mitbürgerinnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

RÖNTGENUNTERSUCHUNG

Von der NÖ Landesregierung wird wieder der Röntgenbus für eine kostenlose Röntgenuntersuchung in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Untersucht werden: Lunge, Herz, große Gefäße und Schilddrüse

Einsatzzeiten:

Mittwoch, 26. April 2006

von 9,00 – 12,00 Uhr in Scheiblingkirchen - Hauptplatz

von 14,00 – 17,00 Uhr in Thernberg – beim Gemeindeamt

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

Wichtige Informationen des Umweltausschusses

Tag der Sonne

Einladung zum Info-Stand

Freitag, 5.Mai 2006 von 14-18 Uhr Sparparkplatz, Scheiblingkirchen

Als Klimabündnisgemeinde beteiligen wir uns an der Aktion „Tag der Sonne“. Wir wollen alle interessierten BürgerInnen über die Nutzung, die Solar Partner-Betriebe und die Fördermöglichkeiten von Solarenergie informieren.

Blumenschmuckwettbewerb

Anmeldung: Gemeindeamt (Tel. 02629 2239)

Wie in den letzten Jahren, wird auch heuer in unserer Gemeinde ein Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt. Als „Dankeschön“ für den Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes bekommen alle TeilnehmerInnen einen kleinen Preis in Form einer Urkunde und eines Einkaufsgutscheines. Die Häuser mit dem schönsten Blumenschmuck werden mit einer Urkunde und einen Einkaufsgutschein von je € 100,- belohnt.

Die Besichtigung für die Bewertung findet in der 2.Juli-Woche statt.

Häckseldienst

Anmeldung: Gemeindeamt (Tel.02629 2239).

Sie werden rechtzeitig informiert, wann der Häcksler zu ihnen kommt.

Achtung- Feuerbrand

In unserem Gemeindegebiet wurde schon Feuerbrandbefall festgestellt!

Was ist Feuerbrand?

Der Feuerbrand, hervorgerufen von dem Bakterium „ ERWINIA AMYLOVORA“, ist eine der gefährlichsten Krankheiten der Birne und des Apfels sowie verschiedener Ziergehölze wie Cotoneaster, Feuerdorn, Weißdorn oder Rotdorn, Vogelbeere, Felsenbirne, Mispel, Wollmispel, Eberesche und Stranvaesien.

Diese Krankheit ist meldepflichtig!

Wie erkennen sie Feuerbrand?

Triebe und Äste sehen wie verdorrt oder verbrannt aus, daher die Bezeichnung Feuerbrand. Bei Befall der Früchte im Sommer und Herbst schrumpfen diese infolge des Wasserverlustes ein, verfärben sich schwarz und können bis über den Winter hin als sogenannte verschwärzte Frucht mumien am Baum hängen bleiben.

Bei begründeten Verdacht bitte sofort Meldung bei einer der genannten Stellen machen.

Gemeindeamt: Tel. 02629 2239

Umweltgemeinderätin Christine Zsutty: Tel. 02629 2492 oder 0676 6174064

Feuerbrandsachverständiger Ing. Karl Stückler: Tel. 02629 2222 oder 0699 10736452

Aktionen zum Schwerpunkt „Naturgarten 2006“

Vortrag: Naturgarten: Der sanfte Weg zum Gartenglück
Referent: DI Werner Gamerith
Termin: Mittwoch, 26. April 2006, 19 Uhr GH Reisenbauer

Exkursion: Besichtigung von Natur-Schaugärten in Miesenbach, Buchbach und Hochneukirchen.
Termin: Samstag, 17. Juni 2006, 13-18 Uhr
Treffpunkt: Scheiblingkirchen Hauptplatz
Kosten: € 10,- pro Person
Anmeldung: Gemeindeamt (Tel. 02629 2239)

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist mit 20 Personen limitiert.

Naturgarten- Plankette:

Gemeinsam mit der Umweltberatung NÖ-Süd, wollen wir die Naturgärten in unserer Gemeinde mit der Naturgartenplankette des Landes NÖ, auszeichnen.

Termin: Dienstag, 27. Juni 2006

Anmeldung: Gemeindeamt. Als Hilfestellung erhalten sie die Broschüre „Der Weg zur Gartenplakette“

Bewertungskriterien für die Gartenplankette:

Kernkriterien:

- Keine Pestizide
- Keine leicht löslichen Mineraldünger
- Kein Torf zur Bodenverbesserung

Naturgartenelemente:

Für jedes Element werden max. 2 Punkte vergeben, mind. 5 Punkte müssen erreicht werden.

- Wildstrauchhecke
- Wiese, Wiesenelemente
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht oder trocken)
- Laubbäume
- Blumen & blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten:

Für jedes Element werden max. 2 Punkte vergeben, mind. 5 Punkte müssen erreicht werden.

- Komposthaufen
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüsebeete & Kräuter
- Obstbäume & Beerensträucher
- Mischkultur- Fruchtfolge-Gründüngung

Die Gartenplankette ist eine Auszeichnung, die im Rahmen einer persönlichen Gartenberatung verliehen wird.

Für eventuelle Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung

Umweltgemeinderätin Christine Zsutty, Tel. 0676 6174064

Wanderinformation

Seit einigen Jahren bestehen in unserer Gemeinde markierte Rundwanderwege, die auch in entsprechenden Wanderkarten verzeichnet sind.

Je nach Charakteristik des Weges wurden die Routen mit passenden Namen versehen:

- | | | |
|-----------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Wanderweg Nr. 1 | "Die Aussichtsreiche" | - führt auf den Türkensturz |
| Wanderweg Nr. 2 | "Erzherzog Johann" | - längste Route - ca. 20 km |
| Wanderweg Nr. 3 | "Die Steinreiche" | - Taufstein, Waldkapelle.... |
| Wanderweg Nr. 4 | "Die Gesellige" | - Reitersberg, Stanghof.... |
| Wanderweg Nr. 5 | "Große Naturparkrunde" | - Türkensturz, Seebenstein
(führt teilweise parallel zu anderen Wanderwegen) |

Neu: "Leitn-Weg" für Spaziergänger bestens geeignet - kann von Scheiblingkirchen und Thernberg begangen werden und ist Teil der Wanderwege Nr. 2 und 4.

Jeweils einmal im Monat wird auch eine geführte Wanderung angeboten.

Entsprechende Hinweise erfolgen auf Plakaten in den Gemeindeschaukästen oder in der Bezirkspresse. Die Führung liegt in den bewährten Händen von Franz Schlögel, der auch für die Auswahl der Rundwanderwege mit verantwortlich war.

Die Wanderungen bleiben nicht auf unser Gemeindegebiet beschränkt, sondern zeigen auch weitere landschaftliche Schönheiten unserer Heimat.

Höhepunkte im Vorjahr waren die Wanderung auf die Hohe Wand (Schneckengartl) und eine Runde im Schneeberggebiet (Maumauwiese).

Für das laufende Kalenderjahr sind folgende Wanderungen vorgesehen:

"Aurunde": Seebenstein - Schwarza am Steinfeld

"Die Gesellige" Wanderweg Nr. 4: Reitersberg, Stanghof

Hutwisch: höchste Erhebung der Buckligen Welt

Hochwechsel: Ausgangspunkt - Feistritzsattel

Rundwanderweg in der **Gemeinde Warth**

Kräuterwanderung mit Elfriede Hansel

"Grenzgang": über Bärenhöhle, Kreuth nach Bromberg

"Die Aussichtsreiche" Wanderweg Nr.1

Silvesterwanderung nach Kaltenberg

Es würde uns freuen, wenn Sie die Angebote annehmen könnten. Erleben Sie einen schönen Tag im Kreis von Wanderfreunden und genießen Sie die Schönheit unserer wunderbaren Buckligen Welt.

Liebe Freunde des USV!

Nachdem die Kampfmannschaft des USV Scheiblingkirchen-Warth nach der Herbstsaison 2005/06 mit fünf Punkten vor Verfolger Kirchschatz und einem tollen Torverhältnis (58:11) als Tabellenerster „überwintert“ hat, geht sie jetzt daran, den Vorsprung in der 2. Klasse Wechsel zu verteidigen.

Überblick über die kommenden Meisterschaftsspiele:

<u>Auslosung USV Frühjahr 2006</u>			So 30.4	16.30	Krumbach-USV
So 19.3.	15.30	Wiesmath-USV	Sa 6.5.	16.30	Breitenau-USV
Sa 25.3.	15.30	USV-Grimmenst.	Sa 13.5	16.30	USV-Schottwien
Sa 1.4.	16.30	Natschb.-USV	So 21.5	17.00	Hochneuk.-USV
So 9.4.	16.30	USV-Mönichk.	Sa 27.5	17.00	USV-Katzelsdorf
So 16.4.	16.30	Lanzenk.-USV	Sa 4.6	17.30	Erlach -USV
Sa 22.4.	16.30	USV-Kirchschatz	Sa 10.6	17.30	USV-St.Peter

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und der Hilfe zahlreicher, fleißiger „Hände“, konnte der neue Zubau am Vereinsgebäude fertig gestellt werden und wird uns bei den bevorstehenden Wettbewerben gute Dienste leisten.

Dank der Unterstützung der **Gemeinden**, einiger Firmen (**RAIBA PITTENTAL - LAGERHAUS GRIMMENSTEIN - FLEISCHEREI SCHLÖGL - ZIMMEREI KARNER - SPAR KOLLER - SPORT TAUCHNER - JAKO - BÄCKEREI BREITSCHING - FSL 1**) und vieler **Eltern** war es möglich, die Hauptveranstaltung des USV, den **INTERNATIONALEN PITTENTALCUP**, ohne Risiko zu organisieren.

Traditionsgemäß wird er auch heuer wieder zum Fronleichnamwochenende abgehalten:

11. INTERNATIONALER PITTENTALCUP

DO 15. JUNI 2006:

U11 (JG 1995)

U13 (JG 1993)

SA 17. JUNI 2006:

U 7 (JG 1999)

U 8 (JG 1998)

U 9 (JG 1997)

SO 18. JUNI 2006:

U10 (JG 1996)

U12 (JG 1994)

DANONECUP

SA 24. und SO 25. JUNI 2006

U12 (JG 1994)

Abschließend wollen wir auf unsere neue, informative Homepage aufmerksam machen!



www.usv-scheiblingkirchen-warth.at



Mit freundlichen Grüßen

die Funktionäre des USV Scheiblingkirchen - Warth

Haftung bei Straßenverunreinigung

Wird im Zuge einer land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeit – z.B. beim Miststreuen – ein Weg, eine Straße verunreinigt, kann dies für den Lenker (aber z.B. nicht für den Auftraggeber) mehrere rechtliche Konsequenzen haben:

1. Haftung für Schäden, die durch die Verunreinigung verschuldet werden (vor allem Verkehrsunfälle)
2. Verwaltungsstrafe wegen Verstoß gegen die StVO, § 92
3. Verunreiniger hat die Reinigungskosten zu tragen

A) Inhalt des § 92 StVO:

Verunreinigung der Straße

Absatz 1: Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehrriecht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haften an einem Fahr-



Bei der Bodenbearbeitung kommt es immer wieder zu Erdverlusten auf der Straße.

zeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen. Absatz 3: Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

B) Oberstgerichtliche Auslegung des § 92 StVO

„Eine Verunreinigung ist gröblich, wenn sie über das übliche Maß hinausgeht.“

>Für kleinflächige Verunreinigungen mit Stallmist, die nicht geeignet sind, einen Verkehrsunfall zu verursachen, hat der Verunreiniger auch nicht zu haften. In der Praxis zeigt sich aber, dass im Regelfall gröbliche Verunreinigungen vorliegen. Die Haftung teilt sich zwischen Verunreiniger und dem Geschädigten, wenn der Geschädigte (bei gröblich verunreinigter Straße) den Schadenseintritt durch Sorglosigkeit mitverschuldet hat.

„Bei § 92 Abs 1 StVO handelt es sich um eine allgemeine Schutzbestimmung, die jeden, der mit der Errichtung oder Erhaltung der Straße befasst ist oder sie als Benützer in Anspruch nimmt, vor Nachteilen bewahren will.“

>Damit wird sichergestellt, dass ein Verunreiniger für Schäden eines Verkehrsteilnehmers (Straßenbenützers) haftet, wenn er gegen § 92 Abs 1 StVO verstoßen hat.

„Aus dieser Vorschrift [§ 92 StVO] ergibt sich nach dem Ingerenzprinzip“ für denjenigen, der eine die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung (z.B.: Ausrinnen des Motoröls), sei es auch schuldlos, verursacht hat, die Verpflichtung, dieser Gefahr entgegen zu wirken und sie zu beseitigen.“

>Wer eine Gefahrenquelle schafft und dadurch die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer gefährdet, muss die Gefahr beseitigen bzw. Maßnahmen treffen, welche die Gefahr ausschalten oder möglichst gering zu halten (= Ingerenzprinzip).

Beispiel:

Wer auf seinem Feld Mist streut und bei den Fahrten zum Feld und zurück auf einer Straße größere Mengen Mist verliert, schafft eine (Unfall-) Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer. Gleiches gilt, wenn der Landwirt mit seinem Traktor nach dem Ackern vom Feld auf die Straße fährt und so seine „Spuren“ auf der Straße hinterlässt. In beiden Fällen muss der Landwirt

versuchen, die Gefahr zu beseitigen. Welche Maßnahme zumutbar ist, hängt vom Einzelfall ab (siehe Praxistipp).

„Dass sich die bei jeder Einzelfahrt eines Bauernfuhrwerkes nur geringfügige Verschmutzung der Straße im Laufe der Zeit zu einer verkehrsgefährdenden Erdschicht verdichtet, hat nicht der Bauer, sondern das grobfahrlässig seine Pflichten versäumende Straßenbeaufsichtigungsorgan zu verantworten.“

>Hier wird noch einmal klargestellt, dass kleinere – also geringfügige Verschmutzungen, die sich über einen längeren Zeitraum „festfahren“, zu keiner Haftung des Landwirten führen. Daraus ergibt sich aber keinesfalls ein Freibrief!

Praxistipp:

Wer im Laufe eines Tages bei den Feldarbeiten soviel Erde/ Mist/ Jauche/ sonstige Flüssigkeiten oder feste Stoffe auf die Straße, dass sich daraus erkennbar eine (Unfall-) Gefahr für die anderen Verkehrsteilnehmer ergibt, muss – wenn jemand zu Schaden kommt – auch dafür haften. Außer der Landwirt hat Maßnahmen getroffen – z.B. durch Aufstellen eines Schildes (Gefahrenzeichen, „Warneinrich-



Beim Transport der Herbsternnte werden die Straßen oft stark mit Erde verunreinigt.

tung“) bzw. durch „sofortiges Beseitigen der gröberen Spuren“ – am Besten noch vor Befahren der Straße. Überzogene Anforderungen werden dabei an den Landwirten nicht gestellt, er muss aber jedenfalls den üblichen Zustand wieder herstellen, um anderen Verkehrsteilnehmern ein sicheres Befahren zu ermöglichen!

VERANSTALTUNGEN

in der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
bis 31. Juli 2005

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort – Veranstalter Musik
8. 4.	Ostermarkt	Stanghof bei Thernberg
16. 4.	Osterspezialitäten mit Österl. Vorspeisenbuffet	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
29. 4. bis 5. 6.	Bodenständiges aus der Buckliogen Welt mit Spargelspezialitäten	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
29. 4. 19:00 Uhr	Florianifeier mit Messe	Pfarrkirche Thernberg FF Thernberg
MAI	Spargelzeit	Gasthaus Wöhrer Innerschildgraben
6. 5. 18:30 Uhr	Florianifeier mit Messe und Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges	FF Haus Gleißfeld Freiw. Feuerwehren der Pfarrgemeinde Scheiblingkirchen
7. 5. 15:00 Uhr	Muttertagsfeier	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingk. Pensionistenverband Warth/Scheiblingk.
20. 5.	FF Abschnittleistungsbewerbe	Thernberg FF Thernberg
25. 5. 9:00 Uhr	Erstkommunion	Pfarre Thernberg
28. 5. 14:30 Uhr	Maibaumumschnitt mit Umzug	Scheiblingkirchen VTG Scheiblingkirchen-Thernberg
JUNI	Steakwochen	Gasthaus Wöhrer Innerschildgraben
8. 6., 9. 6. und 10. 6.	"40 Jahre Hauptschule"	Scheiblingkirchen Hauptschule Scheiblingkirchen
11. 6. 9:00 Uhr	Dekanatsfirmung	Bromberg Bergkirche Pfarre Bromberg
15. 6. 8:30 Uhr	Fronleichnamfest	Thernberg Pfarre Thernberg
15. 6., 17. 6. und 18. 6.	11. Internat. Pittentalcup	Sportanlage Scheiblingkirchen USV Scheiblingkirchen-Warth
23. 6. 17:00 Uhr	Jahresabschlussparty	Scheiblingkirchen Elternverein der MS Warth-Scheiblingk.
23. 6. bis 27. 6.	Mostheuriger	Stanghof bei Thernberg
24. 6. 18:00 Uhr	Johannisfeuer	Stanghof bei Thernberg VTG Thernberg
24. 6. bis 25. 6.	Grilltage mit Mostschank (Schneeberglandbeef)	Stanghof bei Thernberg
1. 7. bis 31. 8.	Alles von der Antischocke	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort – Veranstalter Musik
7. 7.	Weltmeisterschaft im Orientierungslauf	Witzelsberg WMOC 06
7. 7. bis 9. 7.	FF Fest FF Scheiblingkirchen	7. 7. 21,00 Uhr „RIFF RAFF“ 8. 7. 9. 7. 9:30 Uhr Festgottesdienst und Frühschoppen mit SB Warth- Scheiblingk. u. „Warther Dorfmusik“
23. 7.	Kirchweihfest	Pfarre Scheiblingkirchen
29. 7. und 30. 7.	FF Fest FF Gleißenfeld	FF Gleißenfeld
19. 8. 20:30 Uhr	Countryfest	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen Musik: "West Point"
27. 8.	Pfarrfest	Thernberg Pfarre Thernberg
8. 9. bis 10. 9.	Schnidahahn-Roas mit Mostschank	Stanghof bei Thernberg
17. 9. 9:00 Uhr	Erntedankfest	Scheiblingkirchen Bauernbund Scheiblingkirchen
24. 9. bis 29. 10.	Wildbretwochen	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen
1. 10.	Erntedankfest	Thernberg Pfarre Thernberg
15. 10.	Kirchweihfest	Thernberg Pfarre Thernberg
20. 10. bis 29. 10.	Mostheuriger	Stanghof bei Thernberg

HALLENBAD - SAUNA

Öffnungszeiten:

Hallenbad:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 16.00 bis 21.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Sauna:

Mittwoch und Freitag für **Damen:** 16.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag für **Herren:** 16.00 bis 21.00 Uhr

Samstag für **Herren:** 14.00 bis 20.00 Uhr

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Öffnung.

Auskünfte erhalten Sie während der Öffnungszeiten beim Bademeister Franz Peinsipp unter der Tel.Nr. des Hallenbades (02629) 3820 oder beim Gemeindeamt Scheiblingkirchen-Thernberg unter der Tel.Nr. (02629) 2239.